

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth das Wort, der die Vorlage erläutert.

Ratsfrau Schwede-Oldehus fragt, wofür der Mehrbetrag gedacht ist.

Frau Seehawer von der Beratungsstelle Notruf Neumünster, die anwesend ist, erläutert nach Gestattung durch den Ausschuss die finanzielle Situation des Vereins. So habe die jahrzehntelange Festbetragsersatzung sowohl durch das Ministerium als auch durch die Stadt Neumünster durch regelmäßig steigende Kosten für Personal, Energie u. a. m. jährlich zu realen Verlusten und auch zum Stellenabbau geführt. Die Notruf-Mitarbeiterinnen arbeiten umfangreich ehrenamtlich, z.B. durch Rufbereitschaft an Wochenenden, bei steigendem Beratungsbedarf. Außerdem gebe es in Neumünster im Vergleich zu anderen kreisfreien Städten einen vergleichsweise hohen Beratungsbedarf.

Herr Hellberg reicht entsprechend dem Wunsch des Hauptausschusses vom 12.04.2016 aktuelle Fallzahlen nach.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung